

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Literaturverzeichnis .....	XVII
<b>§ 1 Vorsorgevollmachten .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Betreuungsrechtsänderungsgesetze .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Sinn und Zweck der Vorsorgevollmacht .....</b>	<b>4</b>
I. Vollmachten für vermögensrechtliche Angelegenheiten – Postmortale und transmortale Vollmacht .....	4
II. Vorsorgevollmacht für persönliche Angelegenheiten .....	5
<b>C. Wirksamkeitsvoraussetzungen der Vollmacht .....</b>	<b>6</b>
I. Vollmachten für vermögensrechtliche Angelegenheiten .....	6
1. Gesetzliche Formvorschriften .....	6
2. Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers .....	11
3. Zeitpunkt des Wirksamwerdens .....	13
4. Dauer der Wirksamkeit .....	15
5. Rechtsscheinswirkung der Vollmachtsurkunde .....	16
6. Zweifel an der Wirksamkeit von Vorsorge- vollmachten .....	17
7. Widerruf .....	18
II. Vorsorgevollmacht für persönliche Angelegenheiten .....	18
1. Gesetzliche Formvorschriften .....	18
2. Wirksamkeit .....	18
3. Besonderheit: Vollmacht mit Entscheidungsbefugnissen für ärztliche Maßnahmen nach § 1829 BGB, Unter- bringung nach § 1831 BGB und ärztliche Zwangsmaß- nahmen nach § 1832 BGB .....	19
<b>D. Inhaltliche Gestaltung der Vorsorgevollmacht .....</b>	<b>22</b>
I. Auswahl des Bevollmächtigten .....	22
1. Auswahl des Bevollmächtigten unter dem Aspekt des Erforderlichkeitsgrundsatzes nach § 1814 Abs. 3 Nr. 1 BGB .....	22
a) Ungeeignete Personen .....	22
b) Gesetzlicher Ausschluss bestimmter Personen nach § 1814 Abs. 3 i.V.m. § 1816 Abs. 6 BGB .....	25
2. Auswahl des Bevollmächtigten unter dem Aspekt der Missbrauchsvermeidung .....	27
3. Der anwaltliche Vorsorgebevollmächtigte .....	28

II. Vollmachtstypen zur Regelung des Umfangs der Vertretungsmacht .....	28
1. General- und Spezialvollmacht .....	29
2. Doppelbevollmächtigung .....	29
3. Ersatzbevollmächtigung und Unterbevollmächtigung ..	31
4. Vollmacht mit wechselseitiger Einsetzung der Ehegatten .....	32
III. Befugnisse des Bevollmächtigten bei rechtsgeschäftlichen Angelegenheiten .....	33
1. Post- und transmortale Vollmacht .....	33
2. Sonderfall: Post- und transmortale Kontovollmacht ....	34
3. Vollmacht und Testamentsvollstreckung .....	37
4. Vollmacht und Nachlasspflegschaft .....	39
5. Vollmacht und Nachlassverwaltung bzw. Nachlassinsolvenz .....	40
6. Schenkungsvollzug zu Lasten des Nachlasses durch Vollmacht .....	41
7. Besonderheiten bei Vor- und Nacherbschaft .....	43
8. Vollmacht und amtliche Verwahrung von Testamenten .....	45
9. Vollmacht und Widerruf wechselbezüglicher Verfügungen eines gemeinschaftlichen Testamentes .....	46
10. Vollmacht und Erbausschlagung .....	48
11. Besonderheiten im Erbscheinsverfahren .....	49
12. Vollmacht und Grundbuchverfahren .....	49
IV. Befugnisse des Bevollmächtigten bei persönlichen Angelegenheiten .....	56
1. Rechtliche Grundlagen .....	56
2. Entscheidungen über ärztliche Maßnahmen nach § 1829 BGB .....	57
3. Entscheidungen über die Unterbringung nach § 1831 Abs. 1 BGB .....	61
4. Entscheidungen über freiheitsentziehende oder -beschränkende Maßnahmen nach § 1831 Abs. 4 BGB .....	62
5. Entscheidungen über ärztliche Zwangsmaßnahmen nach § 1832 BGB .....	64
6. Aufenthalts- und Umgangsbestimmung .....	66
7. Sonstige Wünsche des Vollmachtgebers .....	67
<b>E. Ehegattenvertretungsrecht .....</b>	<b>67</b>
I. Allgemeines .....	67
II. Voraussetzungen .....	68
1. Persönliche Voraussetzung .....	68
2. Sachliche Voraussetzung (§ 1358 Abs. 1 BGB) .....	69

3.	Ausschluss der Vertretungsmacht (§ 1358 Abs. 3 BGB) .....	70
a)	Trennung (§ 1358 Abs. 3 Nr. 1 BGB) .....	70
b)	Widerspruch des zu vertretenden Ehegatten (§ 1358 Abs. 3 Nr. 2 lit. a BGB) .....	70
c)	Vertretung durch einen Bevollmächtigten (§ 1358 Abs. 3 Nr. 2 lit. b BGB) .....	72
d)	Vertretung durch einen Betreuer (§ 1358 Abs. 3 Nr. 3 BGB) .....	72
e)	Wegfall der Unfähigkeit (§ 1358 Abs. 3 Nr. 4. Alt. 1 BGB) .....	72
f)	Zeitablauf (§ 1358 Abs. 3 Nr. 4 Alt. 2 BGB) .....	72
4.	Nachweis und Verfahren (§ 1358 Abs. 4 BGB) .....	73
5.	Sonderproblem: Sprachbarriere .....	74
III.	Rechtsfolgen .....	75
1.	Entscheidungsbefugnis über Untersuchungen, Behandlungen und ärztliche Eingriffe (§ 1358 Abs. 1 Nr. 1 BGB) .....	75
2.	Ärztliche Aufklärungspflicht (§ 1358 Abs. 1 Nr. 1 BGB) .....	76
3.	Vertragsabschlüsse (§ 1358 Abs. 1 Nr. 2 BGB) .....	76
4.	Entscheidung über freiheitsentziehende Maßnahmen (§ 1358 Abs. 1 Nr. 3 BGB) .....	77
5.	Geltendmachung von Leistungsansprüchen (§ 1358 Abs. 1 Nr. 4 BGB) .....	78
6.	Schweigepflichtentbindung der Ärzte (§ 1358 Abs. 2 BGB) .....	78
IV.	Umsetzung (§ 1358 Abs. 6 BGB) .....	78
V.	Unberechtigte Vertretung .....	79
<b>F.</b>	<b>Missbrauch von Vorsorgevollmachten</b> .....	79
I.	Rechtliche Grundlagen .....	79
II.	Ausgestaltung des Innenverhältnisses .....	82
1.	Grundsätzliches zur Ausgestaltung des Innenverhältnisses .....	82
2.	Muster .....	84
3.	Praxisprobleme aus dem Innenverhältnis .....	90
a)	Rechtliche Qualifizierung des Innenverhältnisses ...	90
b)	Schenkungen des Bevollmächtigten .....	98
aa)	Grundprobleme bei Schenkungen des Bevollmächtigten nach § 181 BGB .....	98
bb)	Praxisfall zur Beweislastverteilung .....	99
(1)	Allgemeines zur Beweislastverteilung .....	100
(2)	Beweislastumkehr .....	100

(3) Die sekundäre Behauptungslast .....	101
(4) Falllösung .....	102
cc) Eigentumsvermutung des § 1006 Abs. 1 BGB ..	102
dd) Schenkungsvermutung nach §§ 685 Abs. 2, 1620 BGB .....	103
ee) Praxisfall Rückforderungsansprüche des Vollmachtgebers .....	103
III. Widerruf der Vollmacht .....	105
1. Rechtliche Grundlagen .....	105
2. Praxisfall Widerruf postmortaler Vollmachten .....	107
3. Widerruf und Rechtsscheinwirkung der Vollmacht nach § 172 BGB .....	108
IV. Vollmachtsüberwachungs- oder Kontrollbetreuung nach § 1820 Abs. 3 BGB .....	108
V. Rechtsgeschäftliche Beschränkung .....	112
VI. Kontrollbevollmächtigung .....	113
1. Grundsätzliches .....	113
2. Muster .....	114
<b>G. Grenzen der Vollmachten</b> .....	118
I. Grundsätzliches .....	118
II. Vollmachtswiderruf im vermögensrechtlichen Bereich .....	119
III. Grenzen von Vollmachten im persönlichen Bereich .....	120
<b>H. Haftung des Bevollmächtigten und des Vollmachtgebers</b> .....	120
<b>I. Gestaltungsformen</b> .....	122
I. Gestaltungsgrundsätze .....	122
II. Muster .....	123
<b>§ 2 Patientenverfügung</b> .....	145
<b>A. Sinn und Zweck einer Patientenverfügung</b> .....	145
<b>B. Voraussetzungen der Patientenverfügung, Form und Aufbe-     wahrung</b> .....	146
I. Schriftform .....	146
II. Einwilligungsfähigkeit und Volljährigkeit .....	147
III. Aufbewahrung der Patientenverfügung .....	147
<b>C. Wirkung der Patientenverfügung</b> .....	148
I. Verbindlichkeit, § 1827 Abs. 1 S. 2 BGB .....	148
1. Bestimmtheit des Eingriffs .....	148
2. Bei Abfassung der Patientenverfügung nicht unmittel- bar bevorstehender Eingriff .....	149
3. Zutreffen der Verfügungen auf die aktuelle Lebens- und Behandlungssituation .....	149

4. Regelmäßige Erneuerung? .....	150
II. Berücksichtigung nach § 1827 Abs. 2 BGB .....	150
III. Patientenverfügung und Behandlungsvertrag .....	151
<b>D. Widerruf der Patientenverfügung .....</b>	<b>151</b>
<b>E. Der Entscheidungsprozess über medizinische Maßnahmen ....</b>	<b>151</b>
I. § 1828 BGB .....	151
II. Maßnahmen nach §§ 1829, 1831 und 1832 BGB .....	152
<b>F. Verfahrenspflegschaft und Verfahrensbevollmächtigung .....</b>	<b>154</b>
<b>G. Inhalt der Patientenverfügung .....</b>	<b>154</b>
I. Grundsätze .....	154
II. Patientenverfügung und Behandlungsabbruch .....	155
1. Verlangen nach aktiver Sterbehilfe .....	155
2. Hilfe im Sterben durch Schmerztherapie ohne lebensverkürzendes Risiko .....	156
3. Indirekte Sterbehilfe – Schmerztherapie mit ggf. lebensverkürzender Auswirkung .....	156
4. Passive Sterbehilfe durch Verzicht auf lebensverlängernde Maßnahmen .....	156
5. Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 26.2.2020 ...	157
6. Muster .....	157
a) Patientenverfügung mit Wunsch nach Behandlungsabbruch, Bereitschaft zur Organspende .....	157
b) Patientenverfügung mit Wunsch nach Maximalbehandlung, keine Bereitschaft zur Organspende .....	160
c) Verfahrensbevollmächtigung nach § 276 Abs. 5 FamFG .....	162
<b>H. Patientenverfügung in Kombination mit Betreuungsverfügung oder Vorsorgevollmacht .....</b>	<b>163</b>
<b>§ 3 Das Verfahren im Betreuungsrecht .....</b>	<b>165</b>
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>165</b>
I. Zweck der Betreuung .....	165
II. Geschäftsfähigkeit und Betreuung .....	166
<b>B. Voraussetzungen der Betreuung (§ 1814 Abs. 1, Abs. 4 S. 1 BGB) .....</b>	<b>167</b>
I. Minderjährige Betroffene .....	167
II. Volljährige Betroffene .....	168
1. Unfähigkeit zur Geschäftsbesorgung .....	168
2. Kausalität: Krankheit – Unfähigkeit zur Geschäftsbesorgung .....	169

a) Suchterkrankungen .....	169
b) Rehabilitationsmaßnahmen .....	169
3. Körperbehinderte .....	170
4. Spezielle Verfahrensfragen zur Betreuungsanordnung ..	170
a) Einholung ärztlicher Zeugnisse .....	170
b) Einholung von Sachverständigengutachten .....	171
aa) Inhalt von Sachverständigengutachten .....	171
bb) Zweitgutachten .....	172
cc) Mitwirkungspflichten des Betroffenen .....	173
dd) Einsichtsrechte in Gutachten .....	174
5. Betreuung im Drittinteresse? .....	175
6. Kausalität: Krankheit – Hilfsbedürftigkeit .....	176
7. Der Erforderlichkeitsgrundsatz der §§ 1814 Abs. 3 S. 1, 1815 Abs. 1 S. 3 BGB .....	176
8. Dauer der Betreuung .....	177
<b>C. Sonderfälle der Betreuungsarten .....</b>	<b>178</b>
I. Die Kontrollbetreuung .....	178
1. Aufsicht des Betreuungsgerichts .....	178
2. Besondere Kontrollrechte .....	181
a) Auskunftsrechte nach § 666 BGB .....	181
b) Herausgabe von Belegen nach § 667 BGB .....	182
3. Widerrufsrecht hinsichtlich der erteilten Vollmacht ....	182
II. Die Ergänzungsbetreuung gemäß § 1817 Abs. 5 BGB .....	183
III. Die Gegenbetreuung gemäß §§ 1792, 1799 BGB a.F. ....	184
<b>D. Der Betreuer .....</b>	<b>184</b>
I. Personenkreis .....	184
1. Betreuungsvereine und Betreuungsbehörden .....	184
2. Natürliche Personen .....	185
3. Berufsbetreuer .....	185
II. Anhörungsrechte vor Betreuerbestellung .....	185
1. Anhörungsrechte des Betroffenen .....	185
a) Gesetzlich geregelte Fälle .....	186
b) Verfahrenspfleger .....	187
2. Anhörungsrechte naher Verwandter .....	188
III. Geeignetheit des Betreuers .....	189
1. Qualifikationen .....	189
2. Tatsächliche – rechtliche Betreuung .....	189
IV. Bestellungsverfahren .....	191
1. Verpflichtung durch das Betreuungsgericht .....	191
2. Einführungsgespräch .....	191
3. Bestallungsurkunde .....	192

<b>E. Die wichtigsten Aufgabenkreise des Betreuers</b> .....	192
I. Allgemeines .....	192
II. Erste Handlungen des Betreuers .....	193
III. Die Vermögenssorge .....	193
1. Unverzüglich vorzunehmende Handlungen .....	193
2. Vermögenssicherung .....	194
a) Bankvollmachten, Sperrvermerke, Sammelkonten ..	194
b) Wünsche des Betroffenen .....	195
c) Vermögensverzeichnis .....	197
aa) Stichtag .....	197
bb) Hinzuziehung Dritter .....	198
cc) Vermögenlose Betroffene .....	198
dd) Befreite Betreuung im Vermögensbereich .....	198
IV. Aufgabenkreis Personensorge .....	199
1. Wünsche des Betroffenen .....	199
2. Nicht umfasste Bereiche .....	199
a) Aufgabe der Mietwohnung des Betroffenen .....	199
b) Wohnraumbekanntgabe .....	200
c) Verzicht auf nicht mehr nutzbares Wohnungs-	
recht .....	200
d) Zutrittsbefugnisse des Betreuers .....	202
<b>F. Verhaltensanforderungen an den Betreuer</b> .....	203
I. Kontakt zum Betroffenen und Dritten .....	203
II. Versicherungsschutz .....	205
III. Schenkungen/Zuwendungen .....	205
1. Schenkungen durch den Betreuer .....	205
a) Schenkungsverbot vs. Genehmigungsvorbehalt nach	
§ 1854 Nr. 8 BGB .....	205
b) Ausnahmen des § 1854 Nr. 8 BGB .....	207
2. Schenkungen durch den Betroffenen .....	207
a) Geschäftsunfähigkeit des Betroffenen .....	207
b) Geschäftsfähigkeit des Betroffenen .....	207
c) Gesetzliche Verbote .....	208
aa) § 138 BGB .....	208
bb) § 14 Abs. 1 HeimG .....	209
3. Besondere Berufsgruppen .....	211
<b>G. Ende der Betreuung</b> .....	211
I. Tod des Betroffenen .....	211
1. Letzte Maßnahmen des Betreuers .....	212
2. Unaufschiebbare Geschäfte .....	212
3. Bestattung des Betroffenen .....	213
4. Nachlasspflegschaft .....	215

II. Tod des Betreuers .....	216
1. Betreuerloser Zeitraum .....	216
2. Handlungspflichten der Erben .....	216
III. Wegfall der Voraussetzungen .....	217
IV. Ende der Betreuung nach Antrag .....	217
<b>H. Pflichtverletzungen des Betreuers und dessen Abberufung .....</b>	<b>217</b>
I. Entlassung als ultima ratio .....	217
II. Einzelne Pflichtverletzungen .....	218
III. Abberufungsverfahren .....	219
<b>I. Auskunft- und Rechenschaftspflichten nach Ende der Betreuung .....</b>	<b>219</b>
I. Schlussrechnung und Rechnungslegung .....	219
II. Rechnungslegungsanspruch der Erben? .....	219
III. Auskunftsrechte Pflichtteilsberechtigter/Vermächtnis- nehmer .....	221
<b>J. Vermeidungsstrategien einer fremdbestimmten Betreuung .....</b>	<b>221</b>
I. Vorsorge-/Generalvollmacht .....	221
II. Betreuungsverfügung .....	222
III. Unterschiede Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung ..	222
IV. Form und Inhalt einer Betreuungsverfügung .....	223
V. Auswahl des Betreuers .....	224
VI. Aufbewahrung .....	225
VII. Wünsche des Betroffenen in der Betreuungsverfügung .....	225
VIII. Bindungswirkung der Betreuungsverfügung .....	226
1. Selbstbindung des Betreuten .....	226
2. Bindung des Betreuungsgerichts .....	226
3. Bindung des Betreuers .....	227
<b>K. Ausblick auf Rechtsentwicklungen im Betreuungsrecht .....</b>	<b>228</b>
<b>L. Formularteil .....</b>	<b>230</b>
<b>§ 4 Die Vergütung im Vorsorge- und Betreuungsrecht .....</b>	<b>235</b>
<b>A. Allgemeines .....</b>	<b>235</b>
<b>B. Gebühren bei der Gestaltung von Vorsorgeregelungen .....</b>	<b>235</b>
I. Anwaltliche Gebühren .....	235
II. Notargebühren .....	237
<b>C. Übernahme von Bevollmächtigungen .....</b>	<b>240</b>
<b>D. Vertretung in Betreuungsverfahren .....</b>	<b>241</b>
<b>E. Vergütungsansprüche des Betreuers .....</b>	<b>242</b>
I. Allgemeines .....	242
II. Vergütungsansprüche des Berufsbetreuers .....	243



1. Registrierungsverfahren .....	244
2. Persönliche Eignung und Zuverlässigkeit .....	245
3. Sachkunde und Sachkundenachweis .....	245
4. Vergütungsbewilligung durch das Betreuungsgericht ...	245
5. Höhe der Vergütung .....	246
a) Monatliche Fallpauschalen nach § 8 VBVG .....	246
b) Gesonderte Monatspauschale von 30 EUR bei vermögenden Betreuten .....	251
c) Gesonderte Pauschalen bei Betreuerwechsel .....	251
6. Mittellose Betreute .....	251
7. Vermögende Betreute .....	252
8. Erlöschen des Vergütungsanspruchs .....	253
9. Abrechnungszeitraum für die Betreuervergütung .....	253
10. Übergangsregelungen .....	254
III. Ermessensvergütung des ehrenamtlichen (nicht berufsmäßigen) Betreuers .....	254
1. Ermessensvergütung .....	254
2. Auslagenerstattung .....	255
a) Aufwandspauschale .....	255
b) Aufwendungsersatz .....	255
3. Mittellose Betreute .....	255
4. Vermögende Betreute .....	256
5. Verjährung der Ermessensvergütung des ehrenamtlichen Betreuers .....	257
<b>§ 5 Registrierung .....</b>	<b>259</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>259</b>
<b>B. Verfahren der Registrierung .....</b>	<b>259</b>
<b>C. Gebühren der Registrierung .....</b>	<b>260</b>
<b>D. Durchführung der Registrierung .....</b>	<b>261</b>
<b>E. Registrierung als institutionelle Stelle zur Übermittlung von Vorsorgeverfügungen .....</b>	<b>262</b>
<b>F. Besonderheiten bei Patientenverfügungen .....</b>	<b>262</b>
<b>G. Ablieferungs- und Vorlagepflicht .....</b>	<b>263</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>267</b>